

DE

## Anleitung für Montage

Zeroline NA nach außen öffnend und Zeroline RI revers nach innen öffnend

## Inhaltsverzeichnis

### Montage Zeroline Zargen

<b>1</b>	<b>Anleitung</b> .....	<b>Z-2</b>
<b>2</b>	<b>Montagevorgaben</b> .....	<b>Z-2</b>
2.1	Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und Maße der Einzelteile prüfen .....	Z-2
2.2	Einbausituation prüfen .....	Z-2
<b>3</b>	<b>Einbau und Gewährleistung</b> .....	<b>Z-2</b>
	<b>Bildteil</b> .....	<b>Z-3</b>

### Montage Zeroline Sockelleisten

<b>1</b>	<b>Anleitung</b> .....	<b>S-2</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>S-2</b>
<b>3</b>	<b>Einbau und Gewährleistung</b> .....	<b>S-2</b>
<b>4</b>	<b>Empfehlung</b> .....	<b>S-3</b>
4.1	Montagetipps .....	S-3
4.2	Werkzeuge & Materialien.....	S-3
<b>5</b>	<b>Montage AGS Unterputzprofil</b> .....	<b>S-3</b>
5.1	Massivbau mit fertigem Unterboden.....	S-3
5.2	Montage ohne Unterboden .....	S-4
5.3	Montage Trockenbau .....	S-4
<b>6</b>	<b>Montage der Sockelleiste</b> .....	<b>S-4</b>

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Haus entschieden haben.

## 1 Anleitung

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig. Die Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt und zur Montage. Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar ist. Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument für die Bauakte.

Die sachkundige Montage und sorgfältige Wartung erhöhen Leistung, Verfügbarkeit und Sicherheit.

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt. Aus Gründen der Übersicht ist es nicht möglich, alle Detailinformationen zu allen Varianten und Montagen zu beschreiben. In dieser Anleitung veröffentlichte Texte und Zeichnungen haben lediglich Beispielcharakter.

Jede Gewähr auf Vollständigkeit ist ausgeschlossen und berechtigt nicht zur Reklamation.

Für weitere Informationen oder bei Problemen kontaktieren Sie Ihren Händler.



**Zeroline NA**  
Nach außen öffnend



**Zeroline RI**  
Revers nach innen öffnend

## 2 Montagevorgaben

### 2.1 Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und Maße der Einzelteile prüfen

### 2.2 Einbausituation prüfen

- korrekter Einbau der Zarge
- Öffnungsrichtung der Tür
- korrekte Abmessungen
- Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck

### Bauvorschriften beachten.

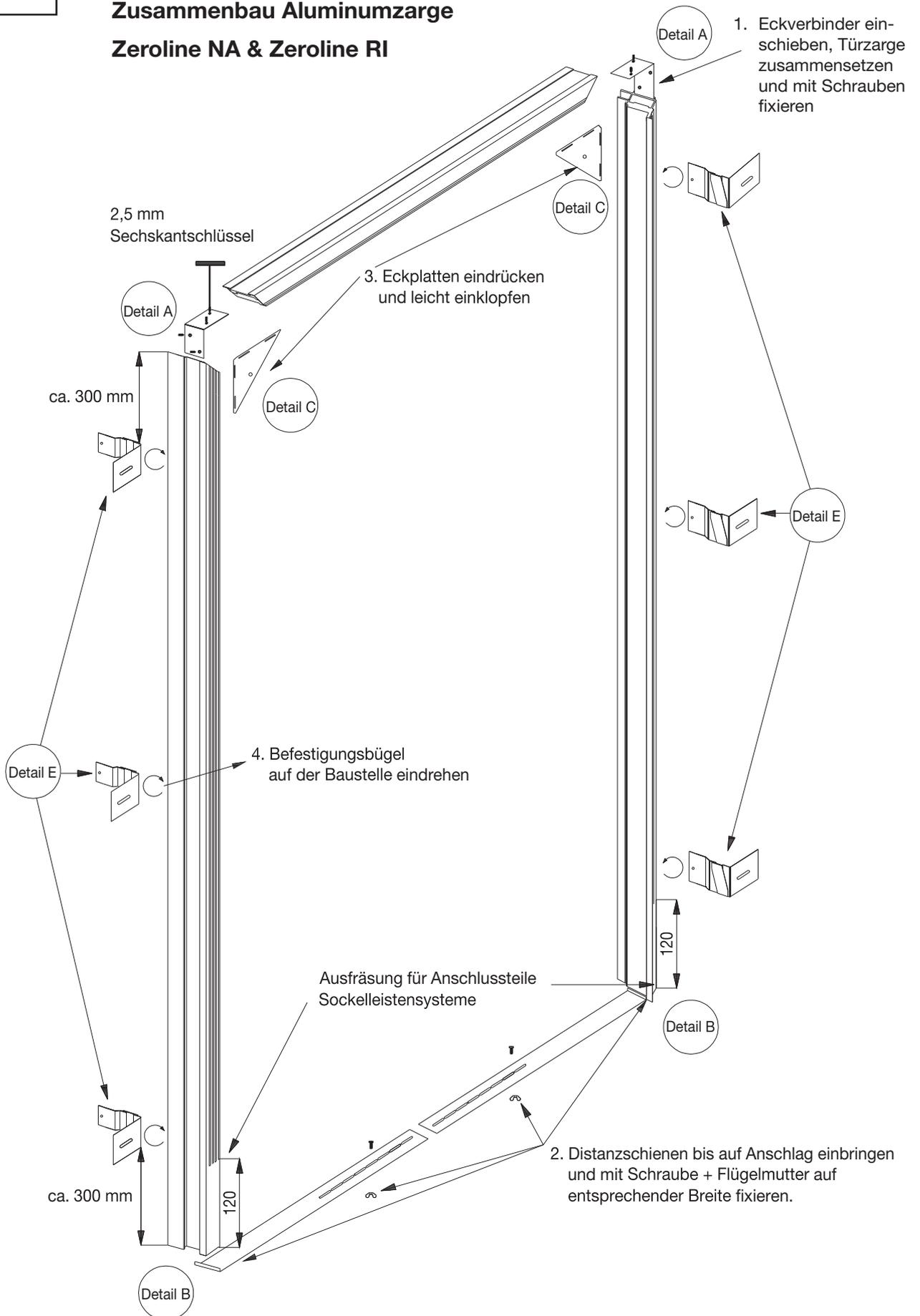
## 3 Einbau und Gewährleistung

Ausschließlich Fachpersonal darf die Produkte einbauen und in Betrieb nehmen. Auf den Einbau gibt der Hersteller keine Gewährleistung. Da verschiedene Möglichkeiten des korrekten und fachgerechten Einbaus bestehen, ist diese Montageanleitung nur eine Empfehlung. Auf Empfehlungen bestehen keine Rechtsansprüche.

Die Inbetriebnahme der Tür ist erst erlaubt nach Prüfen der ordnungsgemäßen Montage und Funktion entsprechend den Herstellervorgaben. Die Leistungserklärung erlischt durch Veränderungen des Produkts ohne Zustimmung des Herstellers.

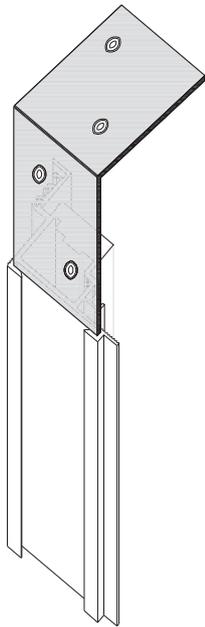
1

## Zusammenbau Aluminiumzarge Zeroline NA & Zeroline RI



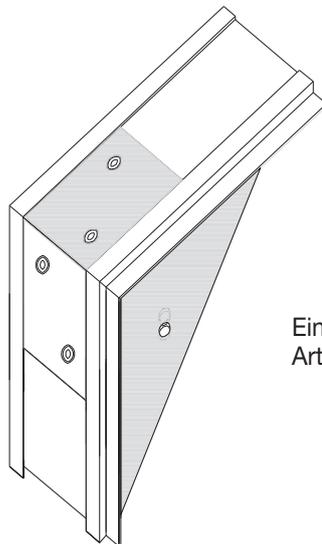
2

**Detail  
A - B - C**



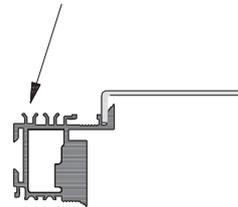
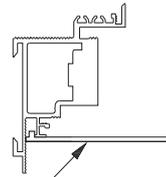
Detail A

Einschieben der Eckverbinder  
Art.Nr. 13011 TCS TCT



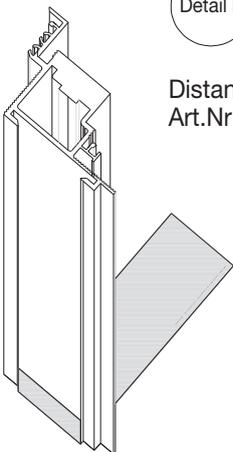
Detail C

Einlegen der Eckplatten  
Art.Nr. 13011 TCS TCT



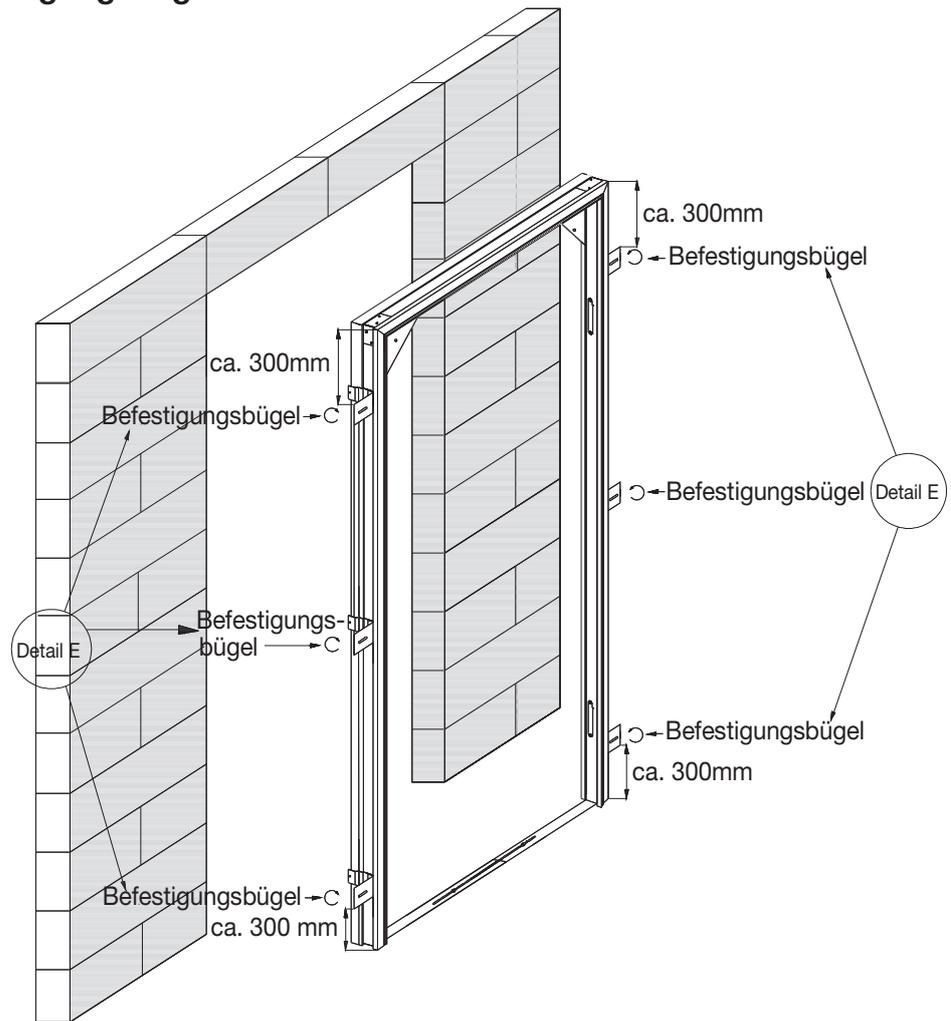
Detail B

Distanzschienen einklopfen  
Art.Nr. 13011 TCS TCT



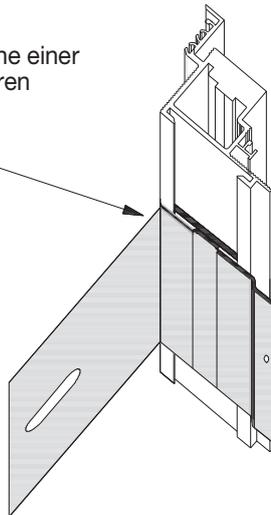
3

### Einbau Aluminumzarge Befestigungsbügel



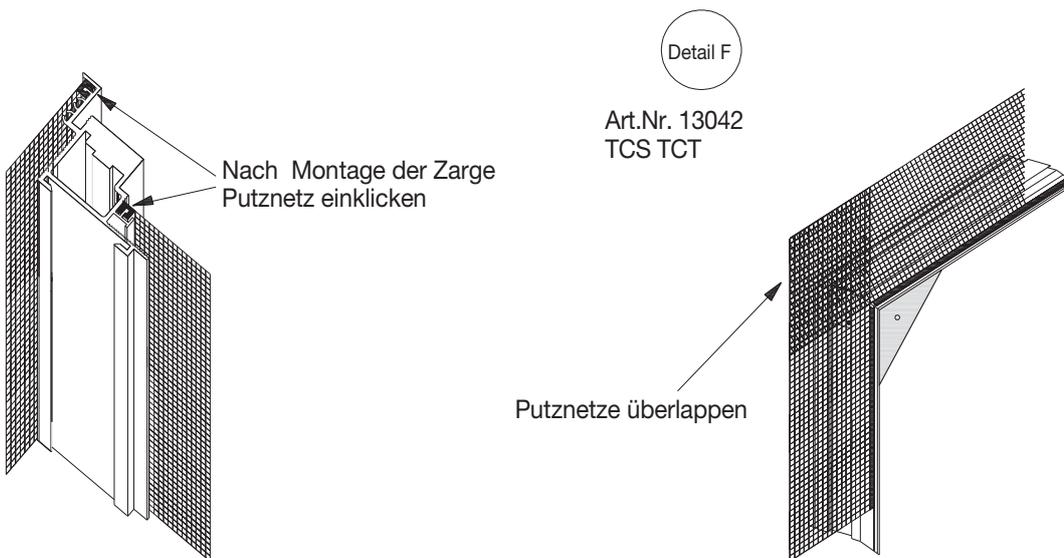
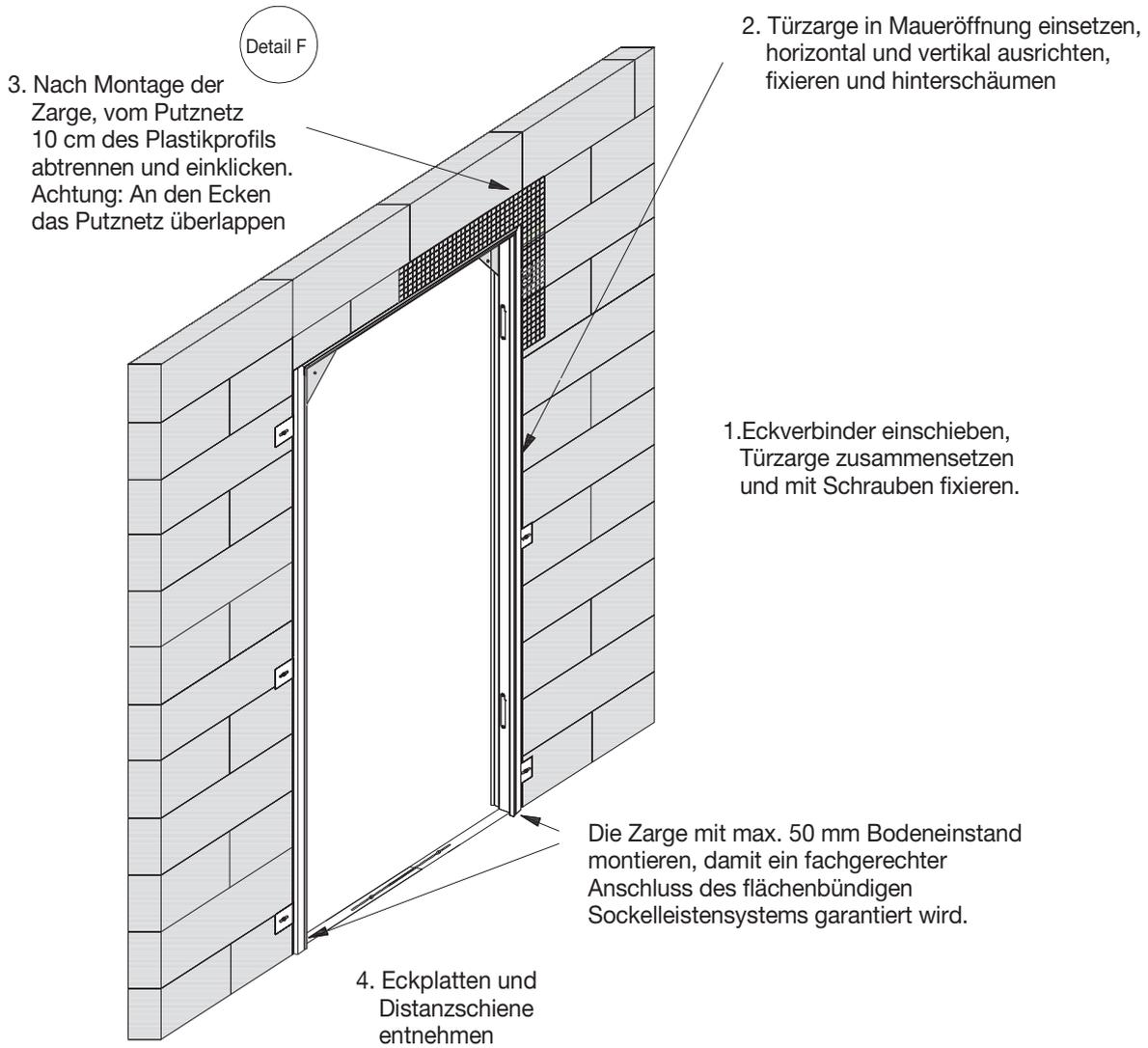
Detail E

1. Befestigungsbügel auf Höhe einer stabilen Befestigung fixieren  
Art.Nr 13010 TCS TCT

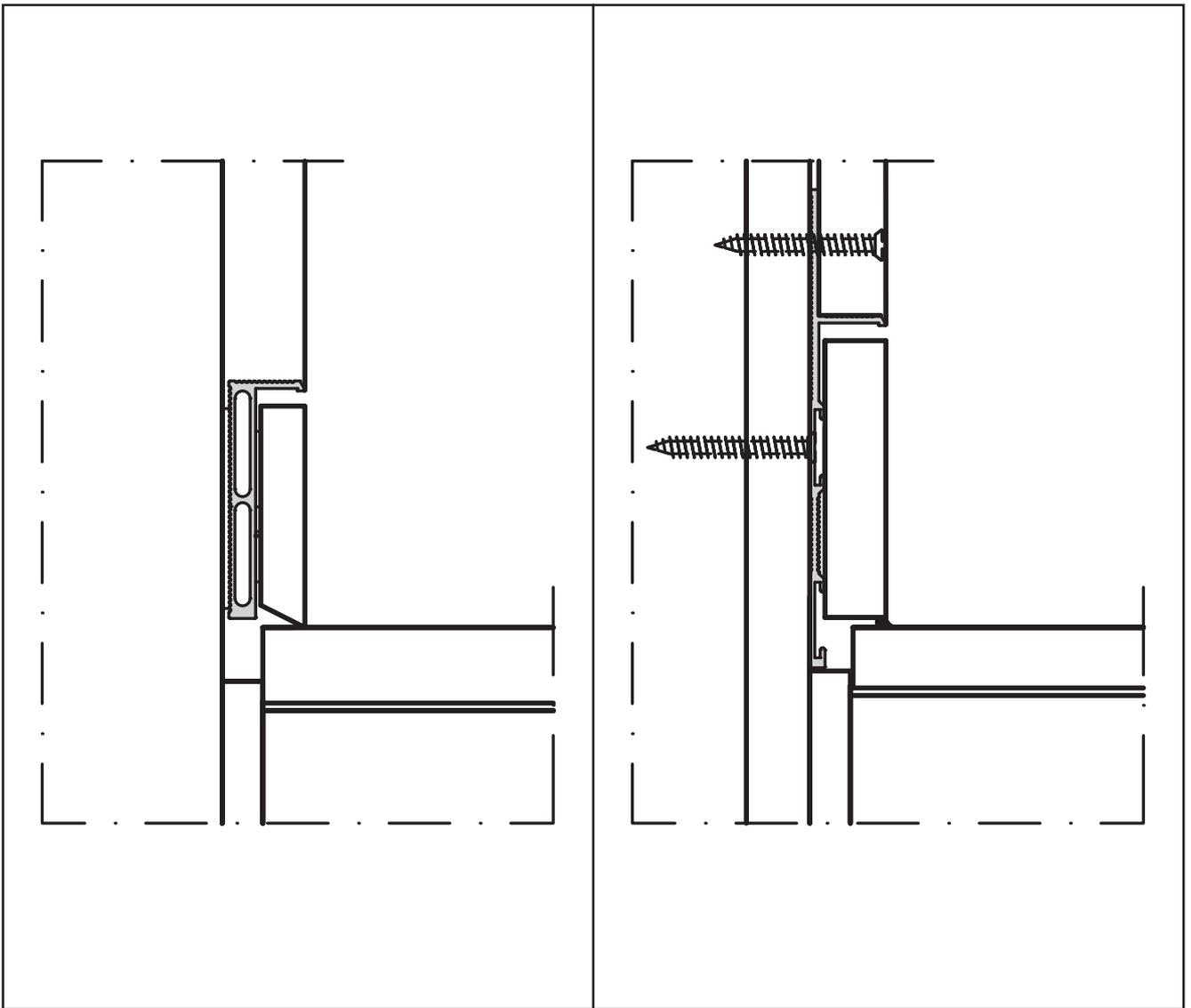


4

## Einbau Aluminumzarge Bodeneinstand und Putznetze



**Abschließendes Einputzen des Netzes und bauseitiges Lackieren des Zargenprofils.**



DE

## Anleitung für Montage

Sockelleisten Light 46 und C70 für Zeroline-Zargen

# Sockelleisten Light 46 für Holzsockelleisten und C70 für Fliesen von AGS-Systems



**Light 46**

Massivbau



**Light 46**

Trockenbau



**C70**

Massivbau



**C70**

Trockenbau

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus  
unserem Haus entschieden haben.

## 1 Anleitung

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig. Die Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt und zur Montage. Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar ist. Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument für die Bauakte.

Die sachkundige Montage und sorgfältige Wartung erhöhen Leistung, Verfügbarkeit und Sicherheit.

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt. Aus Gründen der Übersicht ist es nicht möglich, alle Detailinformationen zu allen Varianten und Montagen zu beschreiben. In dieser Anleitung veröffentlichte Texte und Zeichnungen haben lediglich Beispielcharakter.

Jede Gewähr auf Vollständigkeit ist ausgeschlossen und berechtigt nicht zur Reklamation.

Für weitere Informationen oder bei Problemen kontaktieren Sie Ihren Händler.

## 2 Allgemeine Informationen

Vor Beginn der Montagearbeiten lesen Sie bitte sorgfältig die Montageanleitung und beachten Sie sämtliche darin enthaltenen Vorschläge und Empfehlungen. Bauvorschriften beachten.

**Generell wird das Unterputzprofil vor den Verputzarbeiten angebracht.**

## 3 Einbau und Gewährleistung

Ausschließlich Fachpersonal darf die Produkte einbauen und in Betrieb nehmen. Auf den Einbau gibt der Hersteller keine Gewährleistung. Da verschiedene Möglichkeiten des korrekten und fachgerechten Einbaus bestehen, ist diese Montageanleitung nur eine Empfehlung. Auf Empfehlungen bestehen keine Rechtsansprüche.

Für eine fachgerechte Montage verwenden Sie nur die von Firma AGS-systems empfohlenen Materialien. Ansonsten erlischt jegliche Haftung.

## 4 Empfehlung

### 4.1 Montagetipps

Um eine einfache und schnelle Montage zu gewährleisten empfehlen wir:

- im Massivbau die erste Ziegelreihe linear zu mauern, von herausragenden Mörtelteilen zu säubern, damit die Aluschiene plan am Mauerwerk aufliegt. Dadurch wird eine bessere Haftung des Montageklebers gewährleistet.
- den Unterboden vor den Verputzarbeiten einzulegen, damit schnell und einfach mit geeigneten Montagehilfen (Abb. 1) die Unterputz-Schiene angebracht werden kann. Die Montage wird somit schneller und genauer.



- Sollte eine Montage auf fertigem Unterboden nicht möglich sein, wird empfohlen, die Höhe der anzubringenden Sockelleisten mit einem Laser-Nivelliergerät in sämtlichen Räumen genau zu definieren. Bei der anschließenden Einbringung des Unterbodens sollte die Unterkante des Profils als Richtmaß dienen.

### 4.2 Werkzeuge & Materialien

Auf der Baustelle werden benötigt:

- Schutzbekleidung
- Kapp- und Gehrungssäge mit Hartmetallblatt
- Bohrmaschine & Akkuschauber
- Dübel & Schrauben
- PU-Montagekleber
- Hammer & Stahlnägeln
- Waaglatte\* in verschiedenen Längen (1-5m)
- verschiedene Winkel
- kleine Holzkeile
- Zusätzliche Materialien für die Montage ohne Unterboden
- Boden-Laser-Nivelliergerät
- Wasserwaage oder Schlauchwaage
- Montageauflagen aus Holz ca. 5cm x 15cm (siehe Abb. 5 - 6)

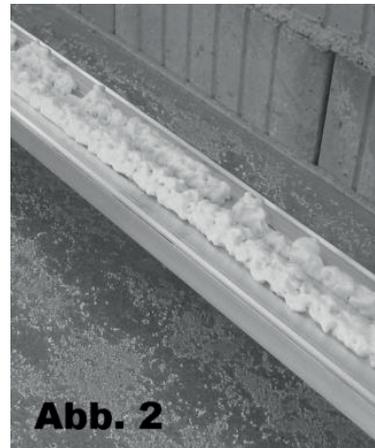
\* Waaglatte = Setzlatte mit Horizontal- und Vertikal-Libelle

## 5 Montage AGS Unterputzprofil

### 5.1 Massivbau mit fertigem Unterboden

- Unterputzschiene Light 46 für Holzsockelleisten
- Unterputzschiene C70 für Fliesen

Zu Beginn ist die genaue Höhe der anzubringenden Unterputz-Aluschiene von der Bauleitung zu definieren. Danach die Aluschiene entsprechend ablängen und anpassen.

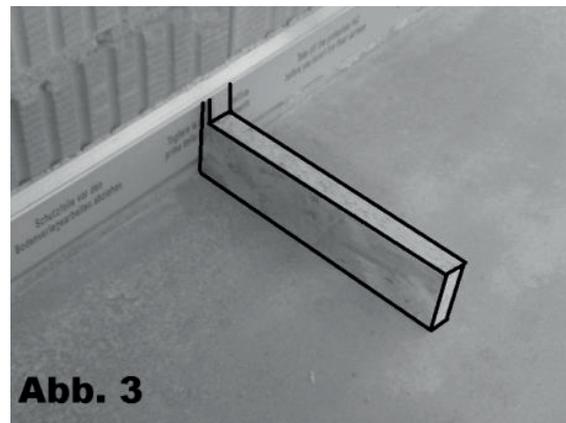


**Abb. 2**

Bitte beachten Sie dabei die Fluchtlinien und eventuelle Unebenheiten.

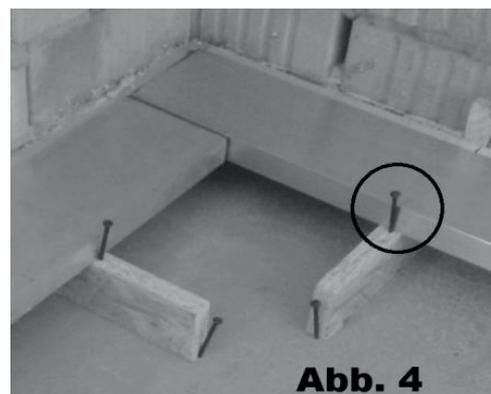
Unterputzschiene mit den Verbindungsstücken zusammenfügen, Innen- und Außenecken aufstecken und den PU-Montagekleber, der gesamten Länge nach, satt auftragen (Abb. 2).

Mit den Montagehilfen definieren wir die genaue Höhe am Mauerwerk (Abb. 3) Die Höhe der Montagehilfe ergibt sich aus Höhe der Sockelleiste + Bodenpaket (Holz- oder Fliesenboden, Ausgleichmasse, Trittschallmatten u.s.w.).



**Abb. 3**

Höchstes Augenmerk ist nun auf die Ausrichtung zu legen. Dazu sollte eine Waaglatte\* inkl. kleiner Holzkeile für die horizontale und vertikale Ausrichtung verwendet werden (Abb. 4). Mit Hilfe von Stahlnägeln in Boden und in den Montagehilfen wird die Waaglatte\* fixiert. Nach Aushärten

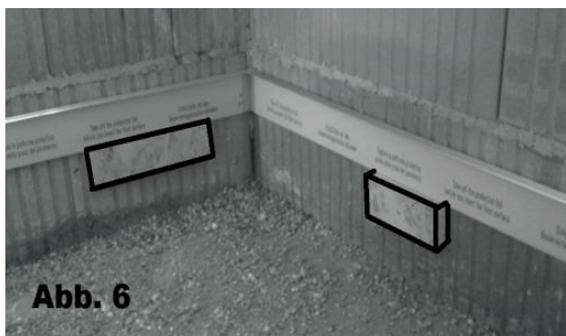


**Abb. 4**

des Klebers werden in den vorgebohrten Unterputzschienen Schrauben zum Fixieren, in das Mauerwerk eingedreht.

Nach den Verputzarbeiten die fordere Kante von überhängenden Verputzresten reinigen. Nach den Malerarbeiten und vor den Bodenlegerarbeiten wird die Schutzfolie abgezogen.

Beim Verlegen der verschiedenen Böden sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass an der Unterputzschiene immer die gleiche Höhe ist. Dabei empfehlen wir die Verwendung einer Schablone mit der endgültigen Höhe der Sockelleiste. Der Bodenleger gleicht die minimalen Unebenheiten des Estrichs aus, damit die Sockelleiste leicht und schnell eingeklebt werden kann.



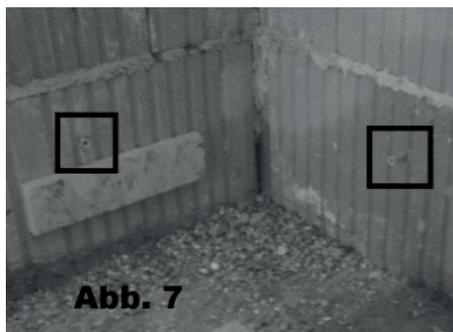
## 5.2 Montage ohne Unterboden

Hier wird genauso wie in 5.1 beschrieben die Höhe der Unterputz-Aluschiene von der Bauleitung definiert. Das Mauerwerk wird mit Hilfe einer Waaglatte\* genau kontrolliert, bitte beachten Sie dabei die Fluchtlinien und eventuelle Unebenheiten.

Die Montageauflagen aus Holz, welche als Auflage für die Unterputzprofile dienen, werden vom Meterriss ausgehend auf einer Quote von 0,002 m montiert. Um diese Höhe genau einzuhalten, empfehlen wir das Boden-Laser-Nivelliergerät. Als nächstes wird das Unterputzprofil abgelängt und angepasst.

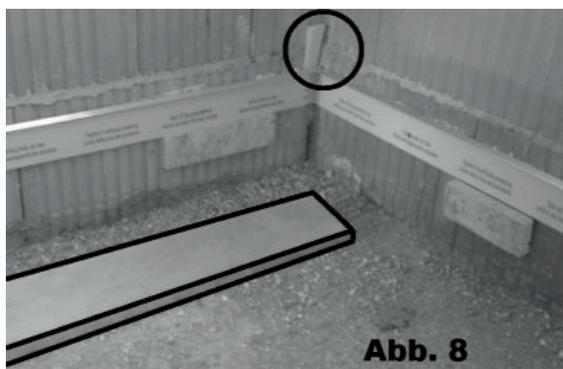
\* Waaglatte = Setzlatte mit Horizontal- und Vertikal-Libelle

Nach dem Zusammenfügen der Schienen und dem Aufstecken der Innen- und Außenecken, die Dübel einsetzen (Abb. 7).



Daraufhin wird der Montagekleber der gesamten Länge nach satt aufgetragen.

Als nächstes kann die Schiene am Mauerwerk angeschraubt und mit Hilfe einer Waaglatte\* und kleinen Holzkeilen (Abb. 8) ausgerichtet werden.



Die Schutzfolie wird nach den Malerarbeiten und vor den Bodenlegerarbeiten abgezogen.

## 5.3 Montage Trockenbau

Zum Einsatz kommen hier die Profile Light und C70.

Das Unterputzprofil wird hier an der Unterkonstruktion bzw. an der ersten Beplankung befestigt. Danach wird die Gipskartonplatte von 12,5mm aufgesetzt und mit selbstschneidenden Schrauben direkt mit dem Unterputzprofil verschraubt. Nach dem Verspachteln die sichtbare Kante der Unterputzschiene vor überhängenden Gipsresten reinigen.

## 6 Montage der Sockelleiste

Die Sockelleiste aus Holz- oder sonstigen Materialien entsprechend ablängen. Doppelhaftende Klebestreifen sowie 2-Komponentenkleber auf der Sockelleiste anbringen und ausrichten. Es wird eine kleine Schattenfuge vorgesehen, damit die Schallübertragung unterbunden wird. Die Holzleiste muss manuell und ohne mechanische Kraftanwendung montiert werden.